

leicht  
erklärt!

# Kinder-Ehe

Ein neues Gesetz soll sie verhindern



## Thema im Bundes-Tag



Die Politiker vom Bundes-Tag haben letzte Woche über das folgende Thema gesprochen:

Kinder-Ehe

Genauer:

Sie haben über ein neues Gesetz abgestimmt.

Es soll dafür sorgen, dass es weniger Kinder-Ehen gibt.

Im folgenden Text steht mehr dazu.

## Was ist eine Kinder-Ehe?

Für das Wort „Kinder-Ehe“ gibt es verschiedene Erklärungen.

In Deutschland erklärt man es meistens so:

Bei einer Kinder-Ehe ist einer der beiden Ehe-Partner unter 18 Jahren alt.

Oder beide Ehe-Partner sind unter 18 Jahren alt.



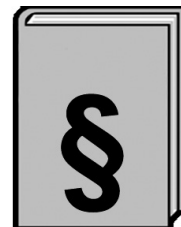
## Warum spricht man im Moment viel über Kinder-Ehen?

In Deutschland gibt es bestimmte Regeln fürs Heiraten.

Sie stehen in Gesetzen.

Darin steht zum Beispiel:

- Man muss ein bestimmtes Alter fürs Heiraten haben.
- Man darf nur heiraten, wenn man das auch wirklich will.



## Kinder-Ehen in Deutschland

Für viele Jahre waren die Regeln in Deutschland so:

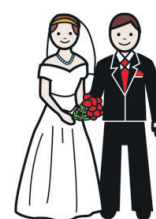
Man darf eigentlich erst ab 18 Jahren heiraten.

Kinder-Ehen sind also eigentlich nicht erlaubt.

Es gibt aber eine Ausnahme:

Manchmal darf man auch mit 16 oder 17 Jahren heiraten.

Ein Richter muss das dann extra erlauben.





Im Jahr 2015 ist das ungefähr 90 Mal passiert.

Es gab also ungefähr 90 Hochzeiten, bei denen ein Ehe-Partner unter 18 Jahren alt war.

### Mehr Kinder-Ehen

In Deutschland gibt es aber noch mehr Kinder-Ehen.

Der Grund dafür ist:

In manchen fremden Ländern ist es ganz normal, dass Menschen unter 18 Jahren heiraten.

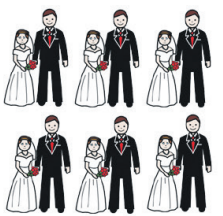


Aus diesen Ländern sind in den letzten Jahren viele Menschen nach Deutschland gekommen.

Zum Beispiel als Flüchtlinge.

Das bedeutet:

In den letzten Jahren sind auch mehr verheiratete Kinder und Jugendliche nach Deutschland gekommen.



Letztes Jahr waren in Deutschland etwa 1500 ausländische Kinder und Jugendliche verheiratet.

Ungefähr 1000 waren 16 oder 17 Jahre alt.

120 waren 14 oder 15 Jahre alt.

Ungefähr 360 waren jünger als 14 Jahre.

Es gibt also einige Kinder-Ehen in Deutschland.



Viele Menschen finden: Das ist ein Problem.

Sie meinen: Es sollte gar keine Kinder-Ehen geben.

Dafür haben sie verschiedene Gründe. Hier ein paar Beispiele:

### 1) Wichtige Entscheidung

Wenn man heiraten will, ist das eine wichtige Entscheidung.

Jugendliche verstehen oft noch nicht, was durch eine Hochzeit alles passieren kann.



Sie können die Entscheidung darum noch nicht richtig treffen.

Darum sollen sie nicht zu früh heiraten.

Früher hat man noch gesagt: Es gibt gute Gründe, dass man schon mit 16 Jahren heiraten darf.

Inzwischen finden aber viele Menschen: Das ist zu jung. Man sollte erst ab 18 heiraten dürfen.

### 2) Kinder und Jugendliche beschützen



Viele Menschen finden auch: Eine zu frühe Heirat schadet Kindern und Jugendlichen.

Sie sind zum Beispiel noch nicht bereit für eine Ehe.

Sie sollten lieber andere Dinge machen. Zum Beispiel eine Ausbildung.

### 3) Zwangs-Ehen verhindern

Oft wollen Jugendliche gar nicht heiraten.

Sie werden aber dazu gezwungen. Zum Beispiel von ihren Eltern. Und sie können sich nicht dagegen wehren.



Man nennt das dann: Zwangs-Ehe.

Das Wort heißt ungefähr: zur Ehe gezwungen.



Viele Menschen finden:  
Man muss Kinder-Ehen ganz verbieten.

Dann gibt es auch  
keine Zwangs-Ehen bei Kindern und  
Jugendlichen mehr.

## Ein neues Gesetz

Viele Menschen  
sind also der Meinung:

Man muss etwas  
gegen Kinder-Ehen tun.

Es sollte neue Regeln fürs Heiraten  
geben.

Zum einen für Menschen,  
die in Deutschland heiraten.

Und auch für Menschen,  
die im Ausland geheiratet haben.  
Und die jetzt in Deutschland leben.

Die Politiker vom Bundes-Tag haben  
darum über einen Gesetz-Vorschlag  
abgestimmt.

Die meisten Politiker haben Ja gesagt.

Bald gelten also neue Regeln für Ehen  
in Deutschland.

## Was steht im neuen Gesetz?

### 1) Wenn jemand in Deutschland heiraten will

Bei einigen Regeln geht es  
ums Heiraten in Deutschland.

Bisher galten hier wie gesagt die  
folgenden Regeln:

Man durfte erst ab 18 Jahren heiraten.

Es gab aber eine Ausnahme.

Und zwar für Jugendliche,  
die 16 oder 17 Jahre waren.

Ein Richter konnte ihnen  
die Heirat erlauben.



Durch das neue Gesetz gilt jetzt  
folgende Regel:

In Deutschland  
darf man erst mit 18 Jahren heiraten.

Es gibt also keine Ausnahme mehr.

Das Gesetz ist jetzt also strenger.  
Denn: Das Heirats-Alter ist höher.



### 2) Wenn jemand im Ausland geheiratet hat

Bei anderen Regeln  
geht es um Ausländer.

Und zwar die, die in ihrem  
Heimat-Land geheiratet haben.  
Und die jetzt in Deutschland leben.



Bisher war die Regel so:

Ausländische Ehen galten  
normalerweise auch in Deutschland.

Es gab aber Ausnahmen.

Ein Richter konnte  
manchmal entscheiden:  
Eine ausländische Ehe gilt nicht.

Wenn ein Ehe-Partner bei der  
Hochzeit jünger als 14 Jahre alt war,  
hat der Richter fast immer  
so entschieden.

Wenn ein Ehe-Partner bei der  
Hochzeit 14 oder 15 Jahre alt war,  
musste sich der Richter den Fall ganz  
genau anschauen.

Dann musste er entscheiden:  
Ist die Ehe gut für den Jugendlichen?  
Oder ist sie das nicht?

Dann entschied er,  
ob die Ehe auch in Deutschland galt.  
Oder ob sie nicht galt.



Durch das neue Gesetz gibt es jetzt folgende Regeln:

Wenn ein Ehe-Partner bei der Hochzeit jünger als 16 Jahre war, gilt die Ehe in Deutschland nicht.

Wenn ein Ehe-Partner bei der Hochzeit 16 oder 17 Jahre alt war, muss ein Richter entscheiden.



Normalerweise soll er so entscheiden: Die Ehe wird getrennt.

Nur in ganz besonderen Fällen kann der Richter auch sagen: Die Ehe wird nicht getrennt.

Auch hier ist das Gesetz jetzt also strenger.

### Verschiedene Meinungen

In den letzten Monaten gab es über das Gesetz viele Gespräche.



Manche Menschen fanden das Gesetz gut.

Sie sagten: Durch das Gesetz wird es weniger Kinder-Ehen geben.



Manche fanden das Gesetz nicht gut.

Meistens gab es dafür 2 unterschiedliche Gründe.

#### 1) Das neue Gesetz ist zu streng

Manche Menschen finden:

Es ist schlecht, dass ausländische Ehen von Personen unter 16 Jahren nie gelten.

Sie meinen: Auch hier sollte sich ein Richter den Fall genau anschauen.

Und dann entscheiden.

Denn nur so kann man sicher sein: Für die Ehe-Partner wird die beste Entscheidung getroffen. Und vielleicht auch für Kinder von den Ehe-Partnern.

#### 2) Das neue Gesetz ist nicht streng genug

Manche Menschen finden: Die Ausnahmen beim neuen Gesetz sind schlecht.



Denn dadurch kann es immer noch Jugendliche geben, die verheiratet sind.

Und das soll ja eigentlich nicht so sein.

#### Was passiert jetzt?



Zum neuen Gesetz gibt es also viele verschiedene Meinungen.

Bestimmt wird auch in den nächsten Jahren noch viel darüber gesprochen.

Bald gilt es aber auf jeden Fall in Deutschland.

Das heißt: Alle Menschen in Deutschland müssen sich dann daran halten.

Weitere Informationen in Leichter Sprache gibt es unter: [www.bundestag.de/leichte\\_sprache](http://www.bundestag.de/leichte_sprache)

#### Impressum

Dieser Text wurde in Leichte Sprache übersetzt vom:



**Nachrichten  
Werk**

[www.nachrichtenwerk.de](http://www.nachrichtenwerk.de)

Ratgeber Leichte Sprache: <http://tny.de/PEYPP>

Die Bilder sind von: Titelbild: © picture alliance / empics, Fotograf: Anthony Devlin. Außerdem von Picto-Selector. Genauer: © Sclera ([www.sclera.be](http://www.sclera.be)), © Paxtoncrafts Charitable Trust ([www.straight-street.com](http://www.straight-street.com)), © Sergio Palao ([www.palao.es](http://www.palao.es)) im Namen der Regierung von Aragon ([www.arasaac.org](http://www.arasaac.org)), © Pictogenda ([www.pictogenda.nl](http://www.pictogenda.nl)), © Pictofrance ([www.pictofrance.fr](http://www.pictofrance.fr)), © UN OCHA ([www.unocha.org](http://www.unocha.org)) oder © Ich und Ko ([www.ukpukve.nl](http://www.ukpukve.nl)). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative Commons Lizenz ([www.creativecommons.org](http://www.creativecommons.org)). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ 23-25/2017  
Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Juni 2017.